

Osterländer Volkszeitung

Sprengstofflabor der rechten Szene ausgehoben

Bei Razzia in Ohrdruf Versammlungsraum entdeckt

Ohrdruf (dpa/th). Die Polizei hat in Ohrdruf (Kreis Gotha) das Sprengstofflabor eines 19-jährigen aus der rechten Szene ausgehoben. Bei der vorgestrigen Razzia seien außer einer Vielzahl noch unbekannter Chemikalien auch explosive Stoffe entdeckt worden, teilte die Polizeidirektion Gotha gestern mit. Die gesamte Menge der gefundenen Stoffe liege unter einem Kilogramm, sagte ein Sprecher der Staatsanwaltschaft Erfurt. Auf dem Grundstück befinde sich außerdem ein „größerer Versammlungsraum“ der rechten Szene. Gegen den 19-jährigen sei nicht Haftantrag gestellt worden, da keine Fluchtgefahr bestehe.

Der junge Mann habe das Labor in einem Anbau des elterlichen Hauses eingerichtet und sei der Polizei schon vor der Razzia als Mitglied der örtlichen rechten Szene bekannt gewesen. Angaben zu eventuellen Vorstrafen wollte der Sprecher der Staatsanwaltschaft nicht machen. Der 19-jährige sei berufstätig, habe eventuelle Chemie-Kenntnisse aber

offenbar nicht aus dem Berruf. Einen Teil der Stoffe hätten Experten des Landeskriminalamtes schon während der Razzia als Sprengstoff eingestuft. Bei den übrigen Substanzen dauerten die Untersuchungen noch an. Es gebe bisher keinen Hinweis, dass der 19-jährige gestohlenen Sprengstoff im Haus hatte. Zu seinen Absichten und Kontakten in der rechten Szene wollte der Sprecher nicht Stellung nehmen.

Die Ermittler beschlagnahmten außerdem einen PC und handschriftliche Aufzeichnungen. In dem Versammlungsraum fanden sie außerdem Symbole verfassungswidriger Organisationen.

Beim größten derartigen Fall in Thüringen hatte die Polizei 1998 in einer Jenaer Garage ein Sprengstofflabor ausgehoben. Drei junge Rechtsextremisten Anfang 20 hatten dort aus 1,4 Kilogramm des militärischen Sprengstoffs TNT Rohrbomben ohne Zünder hergestellt. Die Verdächtigen konnten nie gefasst werden. Mitte dieses Jahres stellten die Behörden die Ermittlungen wegen Verjährung ein.

BILD Thüringen

**Bombenlabor
ausgehoben!**

Ohrdruf - Die Polizei hat in Ohrdruf (Kreis Gotha) ein Sprengstofflabor der rechten Szene ausgehoben! Bei einer Razzia sind außer einer Vielzahl noch unbekannter Chemikalien auch explosive Stoffe entdeckt worden, so gestern die Polizei. Auf dem Grundstück befindet sich außerdem ein Versammlungsraum der rechten Szene. Die Ermittler hatten einen verdächtigen 19-jährigen aber nicht ange-
3
troffen.